„Vaterruf" von Uhland.

Für mittlere Stimme u. Klavier

componiert von

Reinhard Oppel.

Adagio. Sehr innig im Ausdruck!

sempre legato

sehr ausdrucksvoll

simile

mfr

cresc.

fp

*

ff

sva

simile

simile

mfr.

sva

loco.

cresc.

* alle gruppen Accorde in der linken Hand möglichst ohne arpeggio.

Tim.

tegato.

II.

Langsam.

pp

p

mfz

fz

ben legatore

fz

Vln.

legato!

Nachruf von Uhland.

für mittlere Stimme u. Klavier

comp. von

Leinhard Oppel.

I.

I

Adagio. Sehr innig im Ausdruck!

Leintard Oppel.

Singst.

Du Mutter, sahst mein Au- ge

Klavier

sempre legato!

prinken des ird- schen

Ja. jes ers- tes Licht.

sehr ausdrucksvoll!

auf dein er blassend An- ge sicht, auf dein erblassend An- ge- sicht

simile

B. & S. No. 112 für Gesang und Klavier.

mf

Ich sah in den Gestalt des Him- mels ginken.

cresc.

*

Mf auf d. erblassend den je- sichts auf d. erblassend

8va

sempre

sempre

mf

Ich sah in den Gestalt des Him- mels sin- ken,

8va

loco

cresc.

den Gestalt des Him- mels sin-

ken.

dim.

pp

legato!

* alle grossen Accorde i. d. linken Hand möglichst ohne arpeggio.

Andante, ma non troppo.

II.

p Ein Grab, o Mutter, ist ge- gra- ben dir

hier, auf dem Grabe!

an einer stillen dir be- kann- ten ei- nen Hü- gel.

mf Ein lei- mat- li- cher Schat- ten we- bet

hier, auf dem Grabe, dem Grabe fehl- ten nicht an- ge- nehm

cresc

le.

Dein Liegst du, wie du stark bist,

sehr weich.

cresc.

etwas ruhiger

un - ver - sehrt, mit je - dem Flug des Frie - dens

hin

und der Schmerzen, un - ver - sehrt.

mf auch

mf

B. & S. No. 1711 Gesang und Klavier.

5.

auf du- Leben, ist dir nicht ver- weht; ja

mf

grub dir liebes Grab in meinem Herzen, in meinem

ewig liegst!

Her-

den.

rit. e dim.

attacca

III

Langsam

Ver- stehn ver- lassen Sie den Frommen

Sang.

Sieb - ge - ne. In meiner Brust per -

Hum - mel nie von dir ein sanf - ter Klang,

mf

in meiner Brust re - Hum - mel nie von dir ein

ben legato e ff

sanfter Klang, von dir ein sanf - ter

hin.

Klang.

legato!

Für Margot Eberhard Oppel

Bonn.

B. & S. No. 11

Nachruf (Uhland) I

Adagio

Heinrich Pfohl
1909.

Ihr

Mutter, zählt mein- ge Stunden

mf

des ird'schen Ta- ges erstes Licht erlosch erstes Licht.

legato!

auf die erblassend sterbend

auf die erblassend sterbend

Ach ich

sehr ausdrucksvoll

den Stuhl des Him- mels sitzen. auf der ablassend

auf der ablassend ihn gericht Sah ich den Stuhl des Him- mels

Him- mels sitzen, den Stuhl des Him mels Him- mels

Him.

Ag. Tog.

(20.

Dom.

andante, ma non troppo.

II.

Stim

Kl.

Ein Grab, o Mutter ist je- gra- ben.

recht

O. dir an einer stillen dir ge- nom- men Hel- d.

Ein dämmriger Schatten webet hier, auch

Verlag von Joh. Franz Weber, G. m. b. H.
gl. Hofmusikalienhandlung, Köln, Schildergasse 6.

Blu- men steh'n nicht an einer Schwel-le.

wie du Herbst, immer- dar mit je- dem Frag

Herz!

Dehnung.

Frie-dens und der Schmer-zen mu- mu-

ohne Bewegt

auch auf-er-ste-hen leben ist ir-di-sch mit mu- ge-

Ich grab dir dies Grab in meinem Herzen! in mei-nem

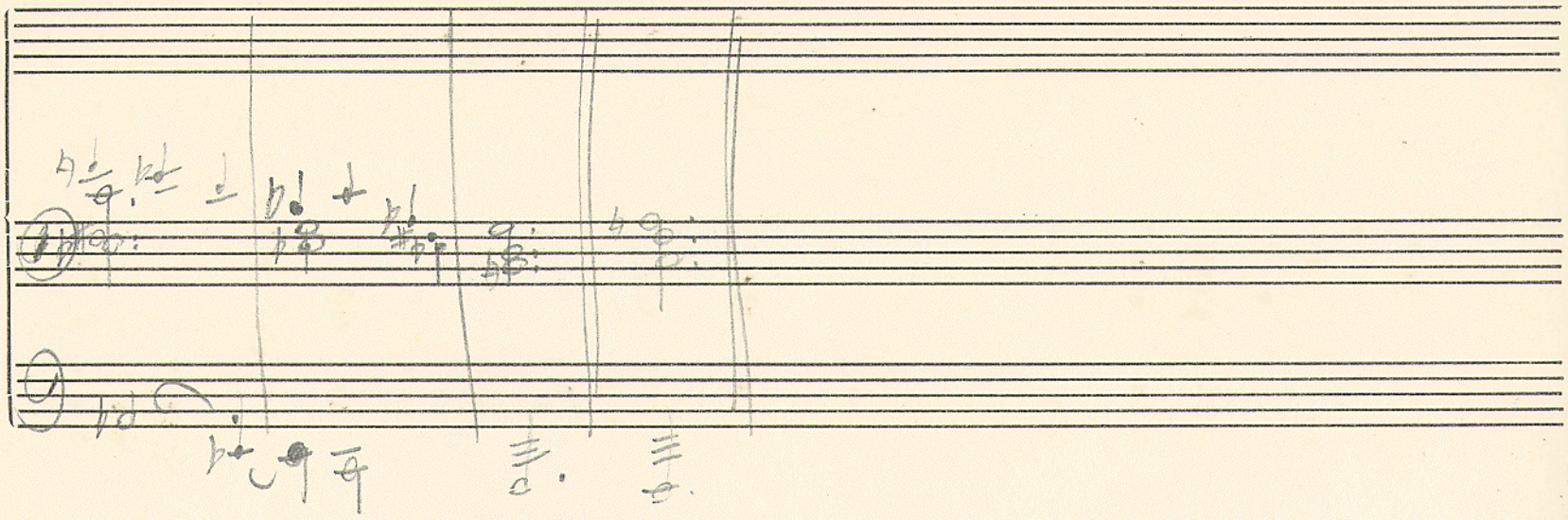
her-

gen.

Attacca! 28.IV.09

Leonard Pfeil

Bitte wenden!



(Uhland) Fassung III. D. 12 Nov.

Ver- stehn, ver- stehn sie den frommen

Grab- ge- sang

In meiner Brust ver-

stummt wie von dir ein zau- ber klang;

in meiner Brust ver- stummt wie von dir ein zauber

Klang,

wie ein sanfter Klang.

Ped.

12. Feb 1909

Reinhard Oppel.